

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Albertinen-Haus, Großer Saal
Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg
Parkplätze: in den umliegenden Anwohnerstraßen

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Reinhard Lindner
lindner@uke.de

Organisatorische Leitung

Matthias Zeltwanger (Albertinen-Akademie)
040 55 81-4555, matthias.zeltwanger@albertinen.de

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung wird bei der Psychotherapeutenkammer Hamburg beantragt und gilt auch für Ärzte.

Verpflegung

Die Pausenverpflegung an allen drei Tagen sowie ein Mittagessen am Samstag stehen Ihnen im Albertinen-Haus zur Verfügung und sind im Preis inbegriffen.

Teilnahmegebühr

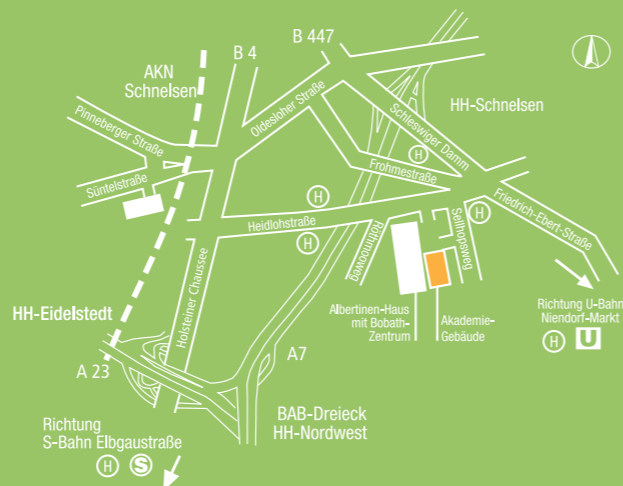
Gesamte Tagung: 149,- EUR (109,- EUR)
nur Freitag oder Sonntag: 49,- EUR (39,- EUR)
nur Samstag: 99,- EUR (79,- EUR)
Gemeinschaftsabend: 45,- EUR (45,- EUR)
Anspruch auf die ermäßigte Gebühr (in Klammern) haben Studierende bis 35 Jahre (Bitte Ausweis bei Anmeldung einreichen) und DGS-Mitglieder.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf der Homepage www.albertinen.de/dgs2017. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen der Albertinen-Akademie einverstanden, die Sie ebenfalls im Internet einlesen können. Sie erhalten daraufhin sowohl Ihre Anmeldebestätigung als auch die Rechnung per E-Mail.

Anmeldeschluss: 15.09.2017

Die Plätze in den Workshops werden in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs zugeteilt.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus der Stadtmitte / ab Hauptbahnhof:
Bus 5 (Richtung Burgwedel) oder
U2 bis Niendorf Markt, von dort weiter mit Bus 5 / 191
bis zur Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“

Aus Eidelstedt/Altona:
S3 / S21 bis Elbgaustraße, von dort weiter mit
Bus 21 bis Haltestelle „Graf-Johann-Weg“

Anfahrt mit dem PKW

A7 Ausfahrt „Schnelsen“ / A23 Ausfahrt „Eidelstedt“

Unsere Adresse / Ihr Ansprechpartner

Albertinen-Akademie
Herr Matthias Zeltwanger
Sellhopsweg 18-22 · 22459 Hamburg
Tel. 040 55 81-4555 · Fax 040 55 81-1777
matthias.zeltwanger@albertinen.de
www.albertinen-akademie.de



albertinen⁺

in besten Händen

© Photographee.eu | fotolia.de



Albertinen-Akademie

Wenn das Altwerden
zur Last wird ...

DGS-Herbsttagung zur Suizidalität
und Suizidprävention im Alter

13.-15.10.2017
in Hamburg-Schnelsen

albertinen⁺

in besten Händen

Herzlich willkommen

Der Suizid trägt die Handschrift des Alters. Die höchsten Suizidraten haben die über 65-Jährigen. Besondere physische, psychische sowie soziale Belastungen im Alter können sich in wechselseitiger Verstärkung krisenhaft so zuspitzen, dass manche Menschen aktiv den Tod suchen. Medizinische, psychosoziale sowie ambulante Hilfsdienste und Behandler begegnen in der Praxis häufig älteren Menschen in seelischer Not. Dennoch erreichen möglichst früh einsetzende Aktivitäten der Suizidprävention ältere Menschen viel zu selten.

Das Thema der Herbsttagung 2017 der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention ist die Suizidalität und Suizidprävention im Alter. Damit soll die Suizidgefährdung alter Menschen als gesundheits- und versorgungspolitisches sowie wissenschaftliches Problem sichtbar gemacht werden und Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt, diskutiert und unterstützt werden. Aktuelle wissenschaftliche Projekte und Forschungsergebnisse zur Suizidprävention werden präsentiert, Fragen der Lebensbegrenzung aufgegriffen und in den gesundheits- und gesellschaftspolitischen Diskurs eingebracht.

Die Herbsttagungen der DGS bieten jährlich eine Plattform zum Austausch zwischen praktisch tätigen Professionellen, die in Psychotherapie, Beratung, medizinischer und psychiatrischer Behandlung und Seelsorge mit Suizidgefährdeten arbeiten und Wissenschaftlern, die Forschungsergebnisse zur Suizidprävention und Therapie vorlegen. Neben dem Themenschwerpunkt wird zudem ein breites Spektrum suizidologisch relevanter Themen präsentiert, besonders zur Suizidprävention der Lebensalter. Eingeladen sind alle Mitglieder der DGS und Interessierte an der Suizidprävention aus Medizin, Beratung, Politik und Gesellschaft.

DGS
Deutsche
Gesellschaft für
Suizidprävention
– Hilfe in
Lebenskrisen e.V.



Mitglied in der IASP
International Association
for Suicide Prevention

Freitag, 13. Oktober 2017

11:00 Öffnung des Tagungsbüros / Anmeldung

12:00 Eröffnung der Tagung

12:45 **Suizidprävention im Alter**
Dr. Uwe Sperling

13:30 Pause

14:00 **Schmerz und Suizidalität**
Dr. Dirk K. Wolter
Sucht und Suizidalität
Prof. Dr. Barbara Schneider
Suizidalität bei beginnender Demenz
Prof. Dr. med. Tillmann Supprian

15:30 Pause

16:00 **Assistierter Suizid - eine Option?**
Prof. Dr. med. Hans Wedler
Psychodynamics of assisted suicide
Prof. Dr. Mark J. Goldblatt, MD
Psychotherapie bei Wunsch nach ass. Suizid
PD Dr. med. Reinhard Lindner

17:30 Get together mit Wein und kleinen Snacks

18:30 Mitgliederversammlung der DGS

Übernachtungen in der Nähe

Auf booking.com können Sie als Ziel „Sellhopsweg 18, Hamburg“ eingeben und im Umkreis suchen. Zudem sind in zwei naheliegenden Hotels Zimmer reserviert, die bis 18.09. mit dem Stichwort „DGS“ buchbar sind:

Hotel Zum Zeppelin 5 min zu Fuß EZ: 61,40 / 75,40 / 84,40 DZ: 77,60 / 97,60 / 111,60 www.zumzeppelin.de Tel. 040 55 90 60	Ökotel Hamburg 15 min ÖPNV / 7 min PKW EZ: 95,00 EUR DZ: 135,00 EUR www.oekotel.de Tel. 040 559 73 00
---	---

Samstag, 14. Oktober 2017

09:00 **Time-limited Adolescent Psychodynamic Psychotherapy (TAPP) for suicidal young people**
Prof. Dr. Stephen Briggs
Guidelines für Kinderärzte im Umgang mit suizidalen Kindern und Jugendlichen
Dr. med. Viktor E. Kacic
„Jeder stirbt für sich allein“ - Suizide von älteren Gefangenen und Möglichkeiten der Prävention
Dr. phil. Katharina Bennefeld-Kersten

10:30 Pause

11:00 **Suizidalität und Suizidprävention im Altenheim**
Prof. Dr. Arno Drinkmann
Suizid während der stationär-psychiatrischen Behandlung
Prof. Dr. med. Hinnerk Becker
Untersuchungen zu Faktoren, die die Suizidalität älterer psychisch kranker Menschen beeinflussen
Prof. Dr. med. Tilmann Wetterling

12:30 Pause

13:30 **Workshops** (siehe nebenstehende Übersicht)

15:00 Pause

15:30 **Stationäre psychiatrische Behandlung suizidaler Älterer**
Dr. med. Holger Jahn
Ambulante Psychotherapie der Suizidalität Älterer (Fallbeispiel)
Dipl.-Psych. Silvia Renken
Behandlung und Begleitung von Todeswünschen in der Palliativmedizin
Dr. med. Klaus Maria Perrar

17:00 Ende des zweiten Tages

19:30 **Gemeinschaftsabend auf der Elbe**
Zweistündige Rundfahrt durch den Hamburger Hafen
Aufpreis: 45,- EUR (Hafenrundfahrt, ein Begrüßungssekt und das Buffet an Bord sind im Preis enthalten.)

Workshops am Samstag

W1 **Sucht und Suizidalität**
Prof. Dr. Barbara Schneider

W2 **Gesprächsführung mit suizidgefährdeten Menschen im höheren Lebensalter**
Prof. Dr. med. Hans Wedler
Dr. Uwe Sperling

W3 **Suizidalität und Selbstverletzung bei Jugendlichen**
Dr. med. Viktor E. Kacic
Dipl.-Psych. Frank Zimmermann

W4 **Betreuungsrecht bei Suizidalität**
Daniela Hery, LL.M.

W5 **Psychotherapeutische Grundlagen der Behandlung Suizidgefährdeter**
Univ.-Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer

W6 **Suizidalität bei alten Menschen im Konsil- und Liaisondienst**
Prof. Dr. med. Burkhard Jabs

W7 **Todeswünsche und Suizidalität in der Palliativmedizin**
Dr. med. Klaus Maria Perrar

W8 **Ambulante (psychodynamische) Psychotherapie mit suizidalen Älteren**
Dipl.-Psych. Silvia Renken

W9 **Suizidalität im Altenheim**
Prof. Dr. Arno Drinkmann
Nadine Stachel

Sonntag, 15. Oktober 2017

09:30 **Seelsorge mit suizidalen Patienten in der stationären Psychiatrie**
Hans-Jürgen Schruppf, MAE
Betreuungsrecht bei Suizidalität
Daniela Hery, LL.M.

10:30 **Forschung in der DGS und im NaSPro: Aktuelle Forschungsprojekte im Förderprogramm des BMG stellen sich vor**
Prof. Dr. Barbara Schneider
PD Dr. med. Reinhard Lindner
und andere

mit integrierter Pause

13:00 Verabschiedung

13:30 Ende der Veranstaltung

Danke für Ihre Unterstützung

Albertinen-Services
Hamburg GmbH

albertinen⁺
in besten Händen



Dr. Elias und Hedwig Gulinsky-Stiftung
Suizidforschung und -prävention